

„Europa ist poliofrei. Die Welt ist es nicht“

Kinderlähmung Selbsthilferegionalgruppen planen ein Jubiläumstreffen

Füssen/Ostallgäu Kinderlähmung? Diese Erkrankung gibt es nicht mehr. Der Meinung, dass die Polio-myelitis anterior acuta (kurz Polio) oder spinale Kinderlähmung in Europa nicht mehr auftritt, sind auch Selbsthilferegionalgruppen. Das Durchschnittsalter der betroffenen Personen in den Regionalgruppen ist 70 Jahre. Diese Information stammt von Ludwig Bauer. Der stellvertretende Sprecher der Regionalgruppe Bayerwald war zu Besuch in Füssen. Bei einem Treffen mit Bärbel Sieber, die für 40 Allgäuer mit Polio-Spätfolgen spricht, unterstrich Bauer: „Europa ist poliofrei. Die Welt ist es nicht.“

Impfschutz war Gesprächsthema

Impfschutz war ein Thema des zwanglosen Treffens bei Bärbel und Manfred Sieber, an dem auch Gertrud Meister als Sprecherin der Gruppe Rottal/Inn teilnahm. Am 20. Juni 2020 kommen die Regionalgruppen unter dem Dach des Landesverbands Bayern nach Füssen zum Jubiläumstreffen. Gefeiert werden 20 aktive Jahre. Der Ort wurde gewählt, weil „es schwer ist, für einen großen Kreis von Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignete Tagungsorte zu finden“, sagte Meister. „Das Festspielhaus aber bietet dafür hervorragende Voraussetzungen.“

Das Polio-Virus befällt vorwiegend das Zentralnervensystem, folglich Hirn und/oder Rückenmark. Durch die Spätfolgen sind viele betroffene Personen auf einen

Rollstuhl angewiesen. Die Situation von Menschen, die unter dem Post-Polio-Syndrom leiden, wirksam zu verbessern, ist das Hauptziel der Selbsthilferegionalgruppen, die sich 1991 unter dem Bundesverband zusammenschlossen. Der Verband gibt die Zahl der von den Polio-Spätfolgen betroffenen Menschen mit insgesamt 60 000 Personen an. Bis in die frühen 1960er Jahre gab es immer wieder größere und kleinere Epidemien. Durch eine Impfung konnte die Krankheit mittlerweile größtenteils ausgerottet werden. Derzeit werden Polio-Fälle hauptsächlich noch in Afghanistan, Pakistan und Nigeria registriert.

Bereits am heutigen Dienstag, 1. Oktober, kommt um 9.15 Uhr die Polio Regionalgruppe Ingolstadt nach Füssen zum Boulespielen. Auf der Anlage der Boule Freunde Füssen wurde der Schotter am Eingang durch Platten ersetzt, um auch Rollstuhlfahrern den Zugang zu ermöglichen. (ha)

» www.polio-selbsthilfe.de



Vor allem außerhalb von Europa ist Polio noch ein Problem. Symbolfoto: dpa